

# For ever and ever

## life is now or never! NaruxSasu <3

Von Cayde-6

### Kapitel 1: Silvesterparty

Laute Musik dröhnte aus dem Wald. Einige Genin aus Konoha hatte sich versammelt um das neue Jahr willkommen zu heißen. Silvester war angesagt!!

In einer nicht gerade kleinen Holzhütte irgendwo in Mitte von Konoha's Wald herrschte eine Bomben Stimmung, nur der blonde, sonst so aufgedrehte Naruto saß alleine auf dem Sofa und hatte den Kopf auf seinen Arm gestützt. Ein lauter Seufzer entfiel ihm. »Die ganze Scheiße ist doch für'n Arsch...« murmelte der Genin und schloss die Augen. Plötzlich wurde er aus dem Gedanken gerissen, als sich Sasuke neben ihm setzte.

»Bist wohl genau so begeistert von dem allen hier, was? « Naruto nickte bedrückt. »Das ist hier einfach alles nur kindisch! « zischte der Uchiha und wand seinen Blick zur Seite.

»Huhu! Sasuke! « Etwas pinkes nährte sich den beiden. Sakura blieb vor Sasuke stehen. Auf einmal wirkte sie eher ruhig und gespielt schüchtern.

»Du... Sasuke? Möchtest du vielleicht mit mir tanzen? « fragte sie ganz süßlich. »Nö. « gab er ihr knapp entgegen und wand seinen Blick ab. So eine rasche Antwort hatte sie nicht erwartet. »Tja Miss Riesenstirn! Sasuke steht nun mal nicht auf pink! Versuchs in 100 Jahren nochmal! « sagte plötzlich eine Stimme hinter Sakura. Diese verzog das Gesicht. »Mit dir würde er sicherlich auch nicht tanzen wollen, Inoschwein! « »Siehst du ... aus genau diesem Grund finde ich die ganze Scheiße so kindisch. « meinte er und wand seinen Blick zu Naruto der ihn überrascht anblickte. Seit wand sprach denn Sasuke freiwillig mit ihm? Wahrscheinlich war ihm einfach so langweilig, dass er keine andere Wahl sah und da Naruto der einzige war der nicht bei dem ganzen mitmachte, war er der perfekte Gesprächspartner. »Lust was zu trinken? « fragte der Blondschoopf ohne wirklich davor überlegt zu haben. Die beiden Mädchen starrten wortlos zu Naruto. Hatte er eine von den beiden gefragt? »Wieso nicht. « entgegnete der Uchiha und stand auf, gefolgt von Naruto. Ohne Sakura oder Ino zu beachten gingen die zwei Jungs an die Bar und setzten sich auf die Hocker. Verwirrt blickten ihnen Sakura und Ino hinterher.

»Was darf's sein? « fragte Shikamaru gelangweilt und gleich genervt. Seine Mutter hatte ihm aufgetragen an die Theke zu gehen um den Überblick zu behalten, damit sich keiner sinnlos betrinken würde. Es kotzte ihn an. Er wäre lieber da Heim geblieben und hätte geschlafen. »Für mich einen Cocktail – Sex on the Beach, wenn's ginge. « antwortete Sasuke und schaute zum blonden. Dieser schien leicht

überfordert zu sein. Eigentlich wollte er keinen Alkohol trinken, aber wenn er jetzt einen Cola oder der gleichen bestellen würde, würde er sich schrecklich bei Sasuke blamieren.

»Ein... ein Bier. Ähm. Becks...« murmelte er schon fast. In wenigen Minuten standen die Getränke auf der Theke.

»Wieso bist du eigentlich hier, wenn du den Hauptteil von uns allen eigentlich nicht mal leiden kannst? « fragte Naruto leise, um davon abzulenken, dass er das Bier gar nicht anrühren wollte.

»Was soll ich den bitte zu Hause? « gab dieser wieder und schlürfte am Strohhalm. Naruto konnte dies nachvollziehen... und hätte es sich denken können. Er hatte selber niemanden zu Hause mit dem er Silvester feiern konnte. Die beiden saßen eine Weile, ohne irgendwas zu sagen.

Auffällig dagegen war, wie schnell Sasuke immer wieder nachbestellen musste. Naruto hingegen war immer noch bei seinem ersten Bier, das er nicht mal zur Hälfte getrunken hatte. Als er zu seinem dunkelhaarigen Kollegen rüber blickte, stellte er fast, dass sein Blick ganz glasig wurde.

»Meinst du nicht, dass du jetzt genug hast? « fragte der blonde unsicher.

»Ach was! Was soll man hier denn sonst machen außer zu trinken?! Mit diesen Hühnern tanzen tu ich sicher nicht. « entgegnete der Angesprochene und schlürfte weiter. So langsam machte sich Naruto Gedanken. Plötzlich stand der Uchiha auf und schwankte erst mal. »Ihr seid so ein langweiliges, beschissenes Pack! « brüllte er und zog einige Blicke auf sich. Naruto schlug sich mit der Handfläche auf die Stirn.

»Ich bring dich jetzt auf dein Zimmer...« murmelte er und blickte die einigen, verwirrt aussehend Genin an.

»Ich will nicht auf mein Zimmer! Bin ich ein kleines Kind oder was?! « klaffte der Uchiha mit lalliger Stimme zurück. Benommen fühlte er plötzlich Naruto's Hände die ihn packten und ihn in eine Richtung drückten.

»Ey! « gab er protestierend von sich und versuchte sich zu befreien, was ihm in seinem Zustand nicht wirklich möglich war.

Angestrengt prügelte sich Naruto den Weg die Treppe hoch. Sasuke war echt anstrengend. Er versuchte sich ständig irgendwo festzuhalten und schlug um sich. Immer wenn es dem blonden gelang einem Schlag auszuweichen, dachte er daran wie schmerzvoll dieser gewesen wäre, wenn er sein Ziel nicht verfehlt hatte. Endlich bei Sasukes Zimmer angekommen, trat das nächste Problem auf... Sasuke hatte als einziges den Schlüssen!

»Ähm... Sasuke? Gibst du mir den Schlüssel? « fragte er leise. Eine dumme Situation. Freiwillig würde er den Schlüssel nicht bekommen. Vielleicht half es, wenn er auf den betrunkenen einreden würde? Der Uchiha zeigte jedoch keine Anzeichen dem blonden in irgendeiner Hinsicht entgegen zu kommen. Schon leicht genervt packte er dem Uchiha schließlich in die Hosentasche. Dieser schreckte schwankend zurück und legte sich fast auf die Fresse. »Ey! Geh mir nicht an die Wäsche! « maulte er den blonden an, doch ehe er sich gegen ihn wehren konnte, hatte Naruto den Schlüssen aus den Hosentasche gefischt und schloss die Tür auf. Vorsichtig half er dem betrunkenen Uchiha ins Zimmer. Dieser stolperte über seine eigene Füße und riss den blonden mit sich auf den Boden.

Beide schrien auf – darauf folgte ein lauter Knall. Die zwei Genin lagen auf dem Boden und murrten gequält auf.

»Du treibst mich noch ins Grab...« nuschelte der blonde leise und drehte seinen Kopf

zu Sasuke. Dieser war ihm überraschend nahe gekommen. »Eh. Sasuke? Alles okay? « fragte er leicht erschrocken.

Ohne Vorwarnung drückte ihm der Uchiha die Lippen auf die seine. Der blonde lief rot an und stieß den dunkelhaarigen von sich. »Was soll das?! « schrie er und wischte sich mit dem Arm über die Lippen. Plötzlich drückte ihn der Uchiha mit den Rücken an den Boden und lehnte sich zu ihm runter.

»Lass mir doch den Spaß...« flüsterte er. Narutos Augen weiteten sich. »Fass mich nicht an! « quietschte der blonde und versuchte sich aus dem Griff des Uchihas zu befreien.